

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Niklas Jacken +49 (202) 563 6121 +49 (202) 563 8032 <a href="mailto:Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de">Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de</a>
	Datum:	21.10.2013
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1001/13</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.11.2013</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>13.11.2013</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>18.11.2013</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Zweite Phase der Bürgerbeteiligung zum Haushaltsplan-Entwurf 2014/2015</b>		

### Grund der Vorlage

Wie zugesagt, wird über die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in der 2. Phase berichtet.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung über die zweite Phase der Bürgerbeteiligung zum Haushaltsplan 2014/2015 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Bericht

Mit Drucksache Nr. VO/0732/13 hat die Verwaltung bei der Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs 2014/2015 die Ergebnisse der ersten Phase der Bürgerbeteiligung (vom 10. Juni bis zum 8. Juli) mit den Stellungnahmen zu den „TOP 50-Vorschlägen“ vorgelegt.

Inzwischen wurde in der Zeit vom 9. Sept. bis zum 7. Okt. die zweite Beteiligungsphase durchgeführt mit den nachstehend genannten Rahmendaten:

Anzahl der registrierten Teilnehmer:	42
Anzahl der Kommentare (ohne Verwaltung):	71
Besucher:	4.970

Zum konkreten Haushaltsplan-Entwurf 2014/2015 wurden dabei 14 Diskussionsbeiträge und 28 Kommentare hierzu erfasst.

Unmittelbare konkrete Vorschläge für Veränderungen der Plan-Werte für die Jahre 2014/2015 ergeben sich nach Auffassung der Kämmerei aus den Beiträgen der 2. Phase nicht.

Darüber hinaus haben die interessierten Bürger 43 Kommentare zu den Stellungnahmen der Verwaltung aus der ersten Phase abgegeben und in diesem Zusammenhang auch in einigen Punkten zusätzliche Fragen zu einzelnen Bereichen gestellt.

Diese Fragen wurden/werden auf der Plattform noch von der Verwaltung beantwortet.

Der Vorlage beigefügt ist als Anlage eine Auswertung des vollständigen Diskussionsverlaufs für **beide** Phasen der Beteiligung.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass ein offener und transparenter Dialog stattgefunden hat. Die ausführlichen Stellungnahmen der Verwaltung, insbesondere in der ersten Beteiligungsphase, wurden positiv aufgenommen. Die Beiträge in den Foren beschränkten sich jedoch leider nur auf einige wenige Bürger. Für die zweite Beteiligungsphase wurde deshalb die Öffentlichkeitsarbeit nochmals intensiviert. Trotzdem blieb das Interesse der Bürger in dieser zweiten Phase weit hinter den Erwartungen der Verwaltung zurück.

Die nur eingeschränkte Bereitschaft der Bürger sich zu beteiligen ist sicherlich auf das sehr abstrakte Thema Haushalt zurückzuführen. Der umfangreiche und komplexe Haushaltsplanentwurf, der nach den gesetzlichen Vorgaben erstellt ist und bewusst auf eine Entscheidung des Rates zu den grundsätzlichen Rahmenbedingungen ausgerichtet ist, erscheint als Beteiligungsprojekt nur bedingt geeignet.

Eine Verstärkung der Bürgerbeteiligung wird sowohl seitens der Bürger als auch der Verwaltung gewünscht. Eine Umsetzung hierzu ist bereits eingeleitet. Eine Bürgerbeteiligung bei konkreten Projekten wie z. B. „Soll die B7 gesperrt werden“ oder „Wuppertal 2025“ ist wesentlich besser geeignet.

Hinsichtlich der Bürgerbeteiligung zum Haushalt wird bei dem nächsten Haushaltsplanverfahren aufgrund der Erfahrungen zu prüfen sein, welche Beteiligungsformen angeboten werden sollen.

## **Demografie-Check**

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die demografischen Ziele.

## **Anlagen**

Die Anlagen 01 und 02 – zur Darstellung des Diskussionsverlaufs in beiden Phasen der Bürgerbeteiligung – werden wegen des Umfangs ausschließlich ins Ratsinformationssystem eingestellt (und können bei Bedarf als Email-Anhang zur Verfügung gestellt werden)